

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

Jetzt
6,99 €

CD-REVIVAL

Das Comeback der Silberscheibe
► 7 CD-Player im Test



NEU IM
PLAYER:
Rolling Stones
& Deep Purple



BLOCK

NAD

PRO-JECT

QUAD

TEAC



REFERENZ-DACs

Upgrade für die CD-Sammler
mit Musi...

NUBERT-PREMIERE

Brandneue Ambient...
Vor 45...

TEST PDF
PRO-JECT CD BOX RS2 TUBE

Maxistest



Pro-Ject CD Box RS2 Tube

RÖHRE UND ROTATION

AUDIO TEST

92 %

6.2026

ausgezeichnet

(Preiskategorie: Mittelklasse)

Pro-Ject CD Box RS2 Tube

www.likehifi.de



Pro-Ject erweitert seine RS-Serie um die CD Box RS2 Tube. Während Streaming den Markt dominiert, setzt der österreichische Hersteller bewusst auf die klassische Audio-CD – kombiniert mit einem Toploader-Laufwerk, eigenem DAC und vollsymmetrischer Röhrenaussgangsstufe. Kann dieses ungewöhnliche Konzept überzeugen?

Simon Mendel

Die RS-Serie bildet seit Jahren die Referenzklasse im Portfolio von Pro-Ject und steht für kompromisslose Audiotechnik, hochwertige Materialien und eine konsequente Konzentration auf Klangqualität. Die CD Box RS2 Tube fügt sich nahtlos in die-

se Philosophie ein und kombiniert ein modernes CD-Laufwerk mit einer vollsymmetrischen Röhrenaussgangsstufe sowie einem integrierten Digital-Analog-Wandler. Viele Musikliebhaber schätzen Vinyl aufgrund der warmen, organischen und harmonischen Wiedergabe, verzich-

ten im Alltag jedoch nur ungern auf die komfortable Handhabung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Compact Disc. Genau hier setzt die CD Box RS2 Tube an. Sie richtet sich an Hörer, die ihre umfangreiche CD-Sammlung weiterhin nutzen möchten, dabei aber nicht auf einen

Bilder: Auerbach Verlag, Pro-Ject



Die beiden E88CC-Doppeltrioden sind das Herzstück der vollsymmetrischen Röhrenausgangsstufe. Pro-Ject setzt sie gezielt zur dezenten klanglichen Veredelung des Ausgangssignals ein

hervorragend zur übrigen RS-Serie passen. Auch die mitgelieferte Fernbedienung ist komplett aus Aluminium gefertigt und vermittelt dieselbe hochwertige Haptik wie das Hauptgerät. Mit Abmessungen von lediglich 20×8×21 Zentimetern inklusive der

Erst danach wird die Abdeckung wieder aufgesetzt. Dieser Ablauf mag auf den ersten Blick etwas umständlicher erscheinen, entwickelt jedoch schnell seinen eigenen Reiz.

Die Bedienung erinnert dabei ein wenig an einen Plattenspieler. Das Auflegen

„Genau hierin liegt eine der größten Stärken der CD Box RS2 Tube: Sie klingt angenehm musikalisch, ohne jemals ins Weichgezeichnete oder Übertrieben-Warme abzudriften.“

musikalischen und natürlichen Klang verzichten wollen. Die Röhrentechnik spielt dabei eine zentrale Rolle. Seit der Einführung der RS-Serie gehören Röhren fest zum Konzept des Herstellers und sollen digitalen Quellen mehr Musikalität, Körper und Natürlichkeit verleihen. Mit der RS2 Tube erhält dieses Konzept erstmals einen vollständig integrierten CD-Spieler mit eigenem DAC.

Design und Verarbeitung

Bereits beim Auspacken hinterlässt die CD Box RS2 Tube einen hochwertigen Eindruck. Das Gehäuse besteht vollständig aus massivem Aluminium, dessen sauber verarbeitete Oberflächen

rückseitigen Anschlüsse fällt die RS2 Tube ausgesprochen kompakt aus. Dennoch bringt das Gerät ohne Netzteil rund 3,2 Kilogramm auf die Waage und vermittelt eine beeindruckende Stabilität. Verantwortlich dafür ist unter anderem das von Pro-Ject entwickelte Gravitationsdesign. Dabei wird der Schwerpunkt möglichst zentral im Gehäuse positioniert. Das soll mechanische Schwingungen reduzieren und dem Laufwerk möglichst stabile Arbeitsbedingungen bieten.

Ein besonderes Merkmal stellt das Toploader-Laufwerk dar. Anders als bei herkömmlichen CD-Spielern mit Schublade wird die Disc von oben eingelegt. Hierzu nimmt der Nutzer zunächst die massive Aluminiumabdeckung ab, legt die CD auf und fixiert sie anschließend mit einer magnetischen Klemme.

der Disc wird zu einem kleinen Ritual und entschleunigt den Hörvorgang. Gerade Liebhaber hochwertiger HiFi-Komponenten dürften diese Form der Interaktion zu schätzen wissen. Gleichzeitig bringt das Konzept technische Vorteile mit sich. Da auf einen motorisierten Schubladenmechanismus verzichtet wird, reduziert sich die Anzahl beweglicher Bauteile. Zudem sorgt die magnetische Klemme für einen besonders festen Sitz der Disc und trägt zu einer ruhigen, vibrationsarmen Rotation bei. Die Bedienung erfolgt wahlweise über die Tasten auf der Gerätefront oder über die hochwertig verarbeitete Aluminium-Fernbedienung. Beide Varianten reagieren präzise und ermöglichen einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Funktionen. Das großzügig dimensionierte LCD-Display informiert



Die Rückseite der Pro-Ject CD Box RS2 Tube bietet symmetrische XLR- und Cinch-Ausgänge sowie optische und koaxiale Digitalausgänge plus Anschluss fürs Netzteil

jederzeit über Titelnummer, Spielzeit und weitere Wiedergabeinformationen.

Laufwerk und Servosystem

Im Inneren arbeitet das neue SUOS DM-3381 Red-Book-CD-DA-Laufwerk, das speziell für hochwertige Audiowiedergabe entwickelt wurde. Da das SUOS-Laufwerk ausschließlich Audio-CDs nach Red-Book-Standard liest, kann Pro-Ject Mechanik und Steuerung gezielt auf dieses Format abstimmen. Pro-Ject beschreibt das Laufwerk als besonders vibrationsarm konstruiert. Alle Komponenten wurden gezielt hinsichtlich ihrer akustischen Eigenschaften ausgewählt. Ziel ist es, mechanische Einflüsse möglichst gering zu halten und dadurch Jitter sowie Lesefehler zu minimieren. Das Laufwerk sitzt zusätzlich in einem massiv ausgeführten, schwingungsoptimierten Gehäuse, das unerwünschte Resonanzen

wirksam dämpft. Ergänzend kommt das ebenfalls neue BlueTiger CD-88 Servosystem hinzu. Das übernimmt die exakte Nachführung des Lasers und sorgt dafür, dass die Daten kontinuierlich und stabil von der Disc gelesen werden. Das Servosystem soll den Laser auch bei nicht mehr ganz makellosen CDs zuverlässig nachführen. Im Alltag arbeitet das Zusammenspiel aus Laufwerk und Servo ausgesprochen souverän. Die Disc wird innerhalb kurzer Zeit eingelesen, Titelwechsel erfolgen zügig und auch mehrfaches Springen zwischen einzelnen Tracks bringt das Laufwerk nicht aus der Ruhe. Bemerkenswert ist außerdem die geringe Geräuschentwicklung. Selbst aus nächster Nähe bleibt der Laufwerksmechanismus angenehm leise und drängt sich während der Musikwiedergabe nicht in den Vordergrund. Das unterstreicht den hochwertigen Gesamteindruck des Geräts

und zeigt, dass Pro-Ject bei der Konstruktion großen Wert auf mechanische Präzision gelegt hat.

DAC und Röhrenausgangsstufe

Eine der wichtigsten Neuerungen gegenüber früheren CD-Spielern des Herstellers ist der integrierte Digital-Analog-Wandler. Die CD Box RS2 Tube ist der erste CD-Spieler der RS-Serie, der einen eigenen DAC besitzt und damit nicht auf externe Wandler angewiesen ist. Als Herzstück dient der bewährte PCM1796 von Texas Instruments.

Der bereits seit vielen Jahren eingesetzte Wandler bietet einen hohen Dynamikumfang und lässt sich vollständig differenziell betreiben. Pro-Ject betreibt den PCM1796 vollständig differenziell. Das bedeutet, dass beide Kanäle symmetrisch verarbeitet werden und Störungen bereits innerhalb der Signalverarbeitung wirkungsvoll unterdrückt werden können. Davon profitiert insbesondere der symmetrische XLR-Ausgang, über den sich die CD Box RS2 Tube optimal mit hochwertigen Vor- und Vollverstärkern verbinden lässt. Gleichzeitig steht selbstverständlich auch ein klassischer Cinch-Ausgang für konventionelle HiFi-Anlagen zur Verfügung.

Für Anwender, die lieber einen externen DAC verwenden möchten, bietet die RS2 Tube zusätzlich einen optischen Toslink-Ausgang sowie einen koaxialen Digitalausgang. Dadurch lässt sich das Gerät bei Bedarf auch als hochwertiges CD-Laufwerk einsetzen und flexibel in bestehende High-End-Systeme integrieren. Das eigentliche Alleinstellungsmerkmal bleibt jedoch die vollsymmetrisch aufgebaute Röhrenausgangsstufe.



Die CD wird von oben eingelegt und anschließend mit einer magnetischen Klemme fixiert. Das Toploader-Konzept verzichtet auf eine motorisierte Schublade und reduziert so die Zahl beweglicher Bauteile

Die beiden E88CC-Doppeltrioden arbeiten als Ausgangspuffer. Pro-Ject möchte damit keine stark ausgeprägte Röhrenfärbung erzeugen, sondern dem Signal eine dezente klangliche Geschmeidigkeit verleihen. Ob das gelingt, klären wir im Hörtest. Im Gegensatz zu vielen anderen Röhrenkonzepten verzichtet Pro-Ject bewusst auf verschiedene Röhrenmodi oder einstellbare Klangcharakteristiken. Die Entwickler haben die Ausgangsstufe so abgestimmt, dass sie das optimale Verhältnis zwischen Neutralität und musikalischer Wärme bieten soll.

Anschlüsse und Ausstattung

Auf der Rückseite befinden sich ein symmetrischer XLR-Ausgang sowie ein klassischer unsymmetrischer Cinch-Ausgang. Gerade der vollsymmetrische Signalweg gehört zu den Besonderheiten des Geräts und spielt seine Vorteile insbesondere in Kombination mit entsprechend ausgestatteten Verstärkern aus. Bewusst verzichtet Pro-Ject dagegen auf USB-Eingänge, Netzwerkfunktionen, Bluetooth oder Streaming-Dienste. Auch SACDs, DVD-Audio oder hochauflösende Dateien werden nicht unterstützt. Diese Entscheidung mag auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, entspricht jedoch konsequent der Philosophie des Geräts. Die CD Box RS2 Tube möchte kein Universalplayer sein, sondern sich konsequent auf die Wiedergabe klassischer Audio-CDs konzentrieren. Die Stromversorgung erfolgt über ein externes Netzteil. Durch die Auslagerung des Netzteils werden potenzielle Störeinflüsse innerhalb des empfindlichen Audiobereichs reduziert. Der maximale Stromverbrauch liegt bei lediglich 20 Watt. Angesichts der integrierten Röhrenausgangsstufe fällt dieser Wert erfreulich niedrig aus.

Praxis und Hörtest

Für den Hörtest greifen wir zunächst zu Bilderbuch und ihrem Album „Majestic Life“. Die österreichische Band verbindet Indie Rock, Glam-Pop, Funk, Hip-Hop und elektronische Elemente zu einem außergewöhnlich eigenständigen Sound, der hohe Anforderungen an Dynamik, Räumlichkeit und Detailauflösung stellt. Bereits die ersten Takte zeigen, dass sich die CD Box RS2 Tube klanglich deutlich von vielen klassischen CD-Spielern unterscheidet. Die Bühne baut sich bemerkenswert breit zwischen den Lautsprechern auf und

gewinnt gleichzeitig an Tiefe. Einzelne Instrumente werden sauber voneinander getrennt, ohne künstlich auseinandergezogen zu wirken. Vielmehr entsteht ein geschlossenes, organisches Klangbild, bei dem Stimmen und Instrumente glaubwürdig miteinander verschmelzen. Insgesamt präsentiert sich die Wiedergabe geschlossen und organisch – ein Charakter, der gut zum Konzept der Röhrenausgangsstufe passt. Auch Stimmen profitieren von der Röhrenstufe. Der

Sänger steht plastisch im Raum und erhält eine angenehme Fülle, ohne dass Zischlaute überbetont oder Details verschluckt würden. Vielmehr entsteht der Eindruck einer leicht erhöhten Natürlichkeit. Die Stimme wirkt greifbarer und emotionaler, während Hintergrundchöre sauber gestaffelt im Raum positioniert werden. Um die Detailauflösung näher zu beurteilen, wechseln wir anschließend zu akustisch aufgenommenem Material. Feine Anschläge auf Becken, Gitarrensaiten oder Percussion-Instrumenten werden präzise wiedergegeben und bleiben jederzeit nachvollziehbar. Die Röhren verleihen diesen Details le-

FAZIT

Mit der CD Box RS2 Tube präsentiert Pro-Ject einen ungewöhnlich konsequenten CD-Spieler. Toploader-Laufwerk, vollständig differenzielle Signalführung und Röhrenausgangsstufe ergeben ein eigenständiges Konzept, das bewusst auf Streaming, USB und Universalformate verzichtet. Klanglich überzeugt der kompakte Österreicher mit einer breiten Raumdarstellung, plastischen Stimmen und einer geschmeidigen, zugleich detailreichen Wiedergabe. Wer maximale Vielseitigkeit sucht, ist hier falsch. Für Hörer, die ihre CD-Sammlung bewusst und mit einem Hauch analogen Rituals genießen möchten, ist die RS2 Tube dagegen eine sehr reizvolle Lösung.

BESONDERHEITEN

- vollsymmetrische Röhrenausgangsstufe (zwei E88CC-Doppeltrioden)
- SUOS DM-3381 Laufwerk mit BlueTiger CD-88 Servosystem

Vorteile	+ musikalischer, detailreicher Klang mit dezenter Röhrencharakteristik + hochwertiges Aluminiumgehäuse mit Toploader + symmetrischer XLR-Ausgang
Nachteile	- ausschließlich für klassische Audio-CDs ausgelegt

diglich eine dezente Abrundung, ohne sie zu verschleiern. Genau hierin liegt eine der größten Stärken der CD Box RS2 Tube: Sie klingt angenehm musikalisch, ohne jemals ins Weichgezeichnete oder Übertrieben-Warme abzuweichen. Erfreulich präsentiert sich auch das Laufwerk im täglichen Betrieb. Das Zusammenspiel aus SUOS-DM-3381-Laufwerk und BlueTiger-CD-88-Servosystem hinterlässt einen ausgereiften Eindruck und vermittelt Vertrauen in die langfristige

„Die beiden E88CC-Doppeltrioden arbeiten als Ausgangspuffer.“

Alltagstauglichkeit. Die Bedienung geht insgesamt leicht von der Hand. Zwar verlangt das Toploader-Konzept beim Einlegen jeder CD einen zusätzlichen Handgriff, nach kurzer Eingewöhnung entwickelt sich daraus jedoch ein angenehmes Ritual. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	CD-Player
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Pro-Ject
Modell	CD Box RS2 Tube
Preis (UVP)	1990 Euro
Maße (B/H/T)	21 × 8 × 20 cm
Gewicht	3,2 kg
Informationen	www.audiotra.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Wiedergabemöglichkeiten	CD
individuelle Klangeinst.	nein
Frequenzbereich	k. A.
Codecs	CD-DA
Stromverbrauch	Stand-by: <0,5 W Betrieb: 20 W
Eingänge	keine
Ausgänge	optisch, koaxial, Cinch, XLR

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	56/60
Ausstattung/Verarbeitung	20/20
Benutzerfreundlichkeit	7/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	83 von 90 Punkten
Preis/Leistung	sehr gut 9/10
Ergebnis	 ausgezeichnet 92%